

7.4 Fachorganisationen

7.4.1 Fachgruppen mit modifiziertem Deckungsverhältnis $\leq 50\%$ bzw. $\geq 300\%$

Deckungsverhältnis kleiner als 50 %

Die Untersuchung der Vermögenssituation der Fachgruppen ergab, dass mit Jahresende 2020 nur eine Fachgruppe ein Deckungsverhältnis (= Anteil des disponiblen Vermögens am Jahresbedarf) von weniger als 50 % aufweist.

Fachgruppe	Aufwand	Rücklagen	Deckungsverhältnis	Betriebserfolg	GU-Aufkommen	Anzahl Mitglieder
FG Personenberatung und -betreuung	884.042	266.621	30,2%	-272.001	531.543	27.325

Ungeachtet eines Rückganges der Aufwendungen (- 13,6 %) wurde bei einer gleichzeitigen Verringerung der Erträge (- 4,3 %) abermals ein negativer Betriebserfolg in Höhe von € 0,27 Mio. (2019: - € 0,38 Mio.) erreicht.

Dadurch hat sich das modifizierte Deckungsverhältnis im Vergleich zum Vorjahr von 53,8 % um 23,6 %-Punkte auf 30,2 % verschlechtert.

Im Jahr 2021 wird ein positiver Betriebserfolg von € 0,21 Mio. ausgewiesen, der Voranschlag 2022 sieht ebenfalls einen positiven Betriebserfolg von rd. € 33.000,- vor.

Fachgruppen mit modifiziertem Deckungsverhältnis größer als 300 %

Zum 31.12.2020 weisen von den 69 Fachorganisationen der Wirtschaftskammer Niederösterreich 38 Fachgruppen - das sind rd. 55,0 % - ein modifiziertes Deckungsverhältnis von mehr als 300 % auf.

Die Auswertung zeigt, dass 32 der 38 Fachgruppen im Jahr 2020 zum Teil deutliche Abgänge erzielt haben.

Aufgrund der massiven Einsparungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie ist der Jahresbedarf für die Bewertung des Deckungsverhältnisses weniger repräsentativ. Unter Zugrundelegung des durchschnittlichen Jahresbedarfes von 2018 bis 2020 sind jedoch weiterhin 34 Fachgruppen von einem Deckungsgrad von mehr als 300 % betroffen.





		Ø Jahresbedarf 2018-20						
Fachgruppe	Aufwand	Rücklagen	Deckungs- verhältnis	Aufwand	Deckungs- verhältnis	Betriebs- erfolg	GU- Aufkommen	Anzahl Mitglieder
LI der Sanitär-, Heizungs und Lüftungstechniker	496.788	2.592.782	521,9%	535.605	484,1%	-27.284	459.883	1.432
LI der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	380.883	1.324.245	347,7%	438.191	302,2%	-50.172	327.011	2.991
LI der Chemischen Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- u. Gebäudereiniger	283.704	964.514	340,0%	305.099	316,1%	-49.324	232.510	3.378
LI der Friseure	270.132	1.212.341	448,8%	387.257	313,1%	-46.753	209.078	1.866
LI der Dachdecker, Glaser und Spengler	232.231	915.198	394,1%			-37.145	190.316	768
LI der Metalltechniker	336.122	2.868.787	853,5%	394.206	727,7%	-39.646	292.981	2.126
LI der Kunsthandwerke	152.949	513.733	335,9%			-7.687	143.941	1.916
LI Mode und Bekleidungstechnik	89.304	763.739	855,2%	113.196	674,7%	-28.051	52.806	1.210
LI der Gesundheitsberufe	208.218	851.328	408,9%	223.292	381,3%	85.189	225.874	470
LI der Lebensmittelgewerbe	840.353	3.927.456	467,4%	723.351	543,0%	-382.693	384.502	1.514
LI der Fahrzeugtechnik	323.989	1.351.267	417,1%	386.471	349,6%	7.383	323.228	2.248
FG der Gewerblichen Dienstleister	239.171	1.644.879	687,7%	258.870	635,4%	-159.390	78.880	5.915
FG der Persönlichen Dienstleister	339.005	1.054.173	311,0%			81.460	420.465	9.803
FG der Metalltechnischen Industrie	448.994	2.023.816	450,7%	531.009	381,1%	-21.393	426.197	301
LG des Weinhandels	49.402	317.457	642,6%	59.999	529,1%	-77.833	-28.431	793
LG des Außenhandels	55.618	223.652	402,1%	56.134	398,4%	-1.894	53.724	825
LG der Handelsagenten	94.304	561.975	595,9%	113.347	495,8%	-23.809	70.495	2.596
LG des Juwelens-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- u. Briefmarkenhandels	61.557	241.303	392,0%	66.267	364,1%	-15.886	45.671	567
LG des Fahrzeughandels	214.089	797.455	372,5%	250.311	318,6%	-202.774	9.575	5.213
LG der Versicherungsagenten	231.142	737.785	319,2%	238.774	309,0%	-83.110	143.095	2.958
LG des Lebensmittelhandels	189.141	881.753	466,2%	239.191	368,6%	-9.840	178.466	3.882
LG der Tabaktrafikanen	124.993	568.474	454,8%			27.816	151.214	1.077
LG des Handels m. Arzneimitteln, Drogerie-/Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben	239.035	1.086.997	454,7%	234.047	464,4%	-34.445	203.940	2.071
LG des Agrarhandels	69.624	381.288	547,6%	81.419	468,3%	15.970	85.595	898
LG des Energiehandels	43.931	258.667	588,8%	48.338	535,1%	-7.623	36.309	566
LG des Handels mit Mode- und Freizeitartikeln	308.814	1.348.106	436,5%	351.359	383,7%	-363.648	-56.502	3.518
LG des Papier- und Spielwarenhandels	87.756	300.743	342,7%	84.314	356,7%	-6.322	81.067	653
LG des Elektro- und Einrichtungsfachhandels	203.089	767.731	378,0%	229.852	334,0%	-38.681	164.317	3.361
LG des Maschinen- und Technologiehandels	191.343	673.785	352,1%	197.804	340,6%	-169.992	19.708	4.291
LG des Versand-, Internet- und allgemeinen Handels	199.950	1.324.405	662,4%	248.034	534,0%	15.939	215.562	4.901
FG Spedition und Logistik		250.378		81.680	306,5%	-3.580	95.652	423
FG der Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmungen	179.526	582.461	324,4%	167.245	348,3%	-221.976	-42.486	1.737
FG der Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtenunternehmungen	58.396	345.228	591,2%	66.001	523,1%	-118.503	-68.110	367
FG Gastronomie	1.163.671	3.600.716	309,4%	1.071.747	336,0%	-889.458	270.635	9.308
FG der Reisebüros	53.149	437.220	822,6%	63.918	684,0%	-46.005	-1.496	297
FG der Gesundheitsbetriebe	49.422	230.857	467,1%	47.529	485,7%	-5.783	41.949	375
FG der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe	67.525	253.229	375,0%			-52.314	15.211	461
FG der Freizeit- und Sportbetriebe	190.225	752.347	395,5%	238.384	315,6%	-74.655	115.435	4.040
FG Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie	1.458.939	4.398.889	301,5%	1.188.288	370,2%	-370.680	1.081.706	12.573

Im Zeitraum zwischen 2014 und 2020 stieg das disponible Vermögen aller Fachgruppen um € 0,97 Mio. oder 1,7 % an, in den letzten beiden Jahren sank es hingegen um € 5,42 Mio. bzw. 8,3 %.

Das Ergebnis nach Steuern aller Fachorganisationen im Jahr 2021 zeigt in Summe einen Fehlbetrag in Höhe von € 0,63 Mio. auf, wodurch sich das disponible Vermögen verminderte.

Generell wird in diesem Zusammenhang auf den § 121 Abs. 2 WKG verwiesen, wonach „die finanzielle Inanspruchnahme der Mitglieder durch Umlagen nur in jener Höhe erfolgen darf, die zur Deckung der den Organisationen der gewerblichen Wirtschaft erwachsenden Aufwendungen und zur Bildung angemessener Rücklagen erforderlich ist“. Damit sollte gewährleistet werden, dass sich keine unverhältnismäßig hohen Vermögensbestände innerhalb der Kammerorganisation ansammeln.

Aufgrund des Umstandes, dass die COVID-19-Pandemie auch 2021 Einschränkungen (Lockdowns) mit sich brachte - ersten Lockerungen im Februar folgten neuerliche Einschränkungen ab April; erst Mitte Mai kam es zur Öffnung der Gastronomie sowie des Freizeit-/Tourismussektors - sind die wirtschaftlichen Folgen und damit die Auswirkungen auf die Grundumlagen-Eingänge sowie die Entwicklung der Vermögensverhältnisse dieser Fachgruppen abzuwarten.

7.4.2 Grundumlagen-Rückstand und Exekutionen

Die Thematik der Grundumlagen-Ausfälle wurde detailliert untersucht und ausgewertet. Eine Gesamtbetrachtung sämtlicher Sparten im Gebarungsjahr 2020 zeigt auf, dass in diesem Vorschreibungsjahr ein Anteil von 1,13 % des Vorschreibungs-Solls ermäßigt wurde.

Grundumlagen-Rückstand per 31.12.2020

Mit 31.12.2020 betragen die **gesamten** Grundumlagen-Außenstände € 7,43 Mio., davon entfielen € 5,42 Mio. auf das Jahr 2020, € 1,59 Mio. auf 2019 und € 0,23 Mio. auf 2018 sowie € 0,09 Mio. auf 2017 und € 0,03 Mio. auf 2016. Weitere € 0,07 Mio. beziehen sich auf Rückstände, die vor dem Jahr 2016 entstanden sind.



Dem Gesamtrückstand von € 7,43 Mio. stehen korrigierte Vorschreibungen¹⁰ im Jahr 2020 von € 30,56 Mio. gegenüber. Der Anteil der **Gesamt-Außenstände** an der Vorschreibungssumme des Jahres 2020 beträgt 24,3 %. 2019 belief sich der österreichweite Median auf 12,4 %.

Im Jahre 2020 stehen den korrigierten Vorschreibungen in Höhe von € 30,56 Mio. Rückstände von € 5,42 Mio. gegenüber. 2020 lag damit der Anteil der Außenstände an der Vorschreibungssumme bei 17,7 %. Im Jahr 2019 betrug der bundesweite Median 8,0 %.

Der Rückstand von € 7,43 Mio. wird im Folgenden den einzelnen Sparten und den jeweiligen Vorschreibungsjahren zugeordnet:

Sparte	Vorjahre	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
Gewerbe u. Handwerk	30.834	25.175	66.039	139.004	812.994	2.739.276	3.813.322
Industrie	0	0	72	72	12.239	459.423	471.806
Handel	29.654	2.213	8.771	35.180	279.166	690.851	1.045.835
Bank u. Versicherung	0	0	0	0	0	104.500	104.500
Transport u. Verkehr	3.364	640	5.064	15.923	79.206	168.685	272.881
Tourismus u. Freizeitwirt.	1.833	282	2.419	11.315	104.701	183.307	303.857
Information u. Consulting	2.542	1.923	8.521	29.245	305.737	1.074.511	1.422.479
Summe	68.227	30.233	90.886	230.739	1.594.043	5.420.555	7.434.682

Der höchste Rückstand bestand mit Ende 2020 in der Sparte Gewerbe und Handwerk mit insgesamt € 3,81 Mio. Danach folgten die Sparten Information und Consulting mit € 1,42 Mio. sowie Handel bzw. Industrie mit € 1,05 Mio. bzw. mit € 0,47 Mio. In den Sparten Tourismus und Freizeitwirtschaft respektive Transport und Verkehr wiesen die Rückstände € 0,30 Mio. und € 0,27 Mio. sowie in der Sparte Bank und Versicherung € 0,10 Mio. auf.

Grundumlagen-Exekutionen per 31.3.2021

Zwischen 1.4.2020 und dem Stichtag 31.3.2021 wurden seitens der Wirtschaftskammer Niederösterreich keine Exekutionen durchgeführt.

¹⁰ unter Berücksichtigung von Erhöhungen und Storni

